

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der BMV

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
- Drucksache 7/1315 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 7/900 -

Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2018/2019 und eines Verbundquotenfestlegungsgesetzes 2018/2019

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 7/898 -

Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2022 des Landes
Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

hier: Einzelplan 15 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung

Der Landtag möge beschließen:

Für den Einzelplan 15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung
Kapitel 1501	Ministerium
MG 70	Maßnahmen zur Hafenentwicklung und des Wasserverkehrs
Titel 751.70	Realisierung von Verkehrssicherheitsaufgaben auf/in schiffbaren Gewässern/Häfen des Landes

wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 40,0 TEUR auf 498,0 TEUR und für das Jahr 2019 um 40,0 TEUR auf 498,0 TEUR erhöht.

Die Deckung der entsprechenden Mehrausgaben erfolgt durch eine Absenkung des Ansatzes beim Titel 1502 633.01 (Zuweisungen für Projekte der nachhaltigen Entwicklung) im Haushaltsjahr 2018 um 40,0 TEUR auf 0,0 TEUR und im Haushaltsjahr 2019 um 40,0 TEUR auf 0,0 TEUR.

Bernhard Wildt und Fraktion

Begründung:

Bereits seit 2014 bekommen Kommunen und Unternehmen Projekte der nachhaltigen Entwicklung zur Förderung von nichtinvestiven Maßnahmen des Klimaschutzes, die nicht aus EU-Mitteln gefördert werden, aus Landesmitteln gefördert. Mittlerweile sollten wissenschaftliche Begleitungen oder Akzeptanzmaßnahmen greifen und investive Maßnahmen nach sich ziehen.

Das Land hat die Verkehrssicherheit in schiffbaren Gewässern und Häfen zu gewährleisten. Derzeitige Gelder reichen nur knapp, um die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten. Die Erhöhung dient der Finanzierung von zusätzlichen Maßnahmen zum Beispiel Ausbaggerung, um die Schiffbarkeit auch zukünftig aufrechtzuerhalten.